



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 23-0809
	Datum: 18.06.2025

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	19.06.2025

Bezeichnung der Kunstrasenplätze auf dem ehemaligen Gelände des Aschbergbades - Ernst-Fischer-Sportplatz (Antrag der SPD-Fraktion, GRÜNE-Fraktion, CDU-Fraktion, FDP-Gruppe)

Sachverhalt:

Auf dem Gelände des ehemaligen Aschbergbades entsteht eine multifunktionelle Sportstätte. Dazu gehören zwei Kunstrasenplätze und die Standortverlagerung des SC Hamm 02 e.V. vom Ernst-Fischer-Sportplatz an der Wendenstraße auf das neue Gelände. Unklar ist, welche Bezeichnung und Postadresse die Kunstrasenplätze haben werden. Die Fertigstellung ist für 2025 angekündigt. Für den Sportbetrieb sind beide Angaben notwendig.

Historie zu Ernst Fischer (Auszug aus „SC Hamm 02 Die Geschichte des Sportvereins aus Hamburg-Hamm“ Seiten 33 und 34):

„Ernst August Wilhelm Fischer wurde am 3. März 1862 in Hadmersleben bei Magdeburg geboren. Ende des 19. Jahrhunderts ging er nach Hamburg und wurde Volksschullehrer an der Schule Stiftstraße in St. Georg.⁴⁵ Um 1905 animierte er seine Schüler zum Schlag- und Faustballspiel nach Schulschluss auf dem Lübeckertor. Von Fischer inspiriert, gründeten einige von ihnen im Jahr 1905 den Sport-Klub „Delphin“, benannten ihn 1908 um in „Komet“ und spielten ab 1911 vor allem Fußball.⁴⁶ Ernst Fischer veröffentlichte in den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg regelmäßig Artikel in der „Hamburgischen Schulzeitung“ und der Zeitschrift „Pädagogische Reform“. Neben der Hamburger Entwicklung im Turnen und im Spielen an Schulen berichtete er wiederholt über ausländische Beispiele aus Stockholm, Kopenhagen und London. 1908 veröffentlichte er das Buch „Kampfspielbuch für Turnvereine“, in dem ausführlich Spiele wie Faust- und Schlagball vorgestellt werden.⁴⁷

Mit der Einweihung des nach ihm benannten Platzes am Tag seines 60. Geburtstages ehrte der Hamburger Senat Ernst Fischer für seine Verdienste um das Wohl der Hamburger Jugend und der Arbeiterjugend. Der Name „Spielplatz“, wie er auch auf Stadtplänen anschließend angegeben bzw. abgekürzt wurde, war angesichts Fischers Ideen sehr passend. Denn Fischer propagierte weniger den mittlerweile, um 1932 so populären Fußball, sondern die von ihm bevorzugten „Kampfspiele“ wie Schlagball.“ Die Einweihung des Ernst-Fischer Spielplatzes war am 3. März 1932.

Petition/Beschluss:

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

1. Im Einklang mit dem Wunsch des tragenden Vereins (SC Hamm 02) werden die Kunstrasenplätze auch zu Ehren des Namensgebers Ernst Fischer unter Anpassung an eine moderne Bezeichnung den Namen „Ernst-Fischer-Sportplatz“ tragen.
2. Ein Hinweisschild mit obigem Inhalt soll mit dem Verein erstellt und in der Nähe des Platzes angebracht werden; dort sollen auch die öffentlichen Projektförderer benannt werden. Hierfür sollen bis zu 200€ aus dem Regionalbereich Horn-Hamm-Borgfelde entnommen werden.